

Stadtverwaltung Wertheim · Postfach 16 53 · 97866 Wertheim

Frau
Ortsvorsteherin
Tanja Bolg
Blumenstraße 24
97877 Wertheim-Kembach

Große Kreisstadt Wertheim
Mühlenstraße 26
97877 Wertheim am Main
Telefon: (0 93 42) 301-0
Telefax: (0 93 42) 301-500
stadtverwaltung@wertheim.de
www.wertheim.de

Referat/Abteilung
Referat 41, Abteilung 411

Bearbeitung/E-Mail
Jens Rögener
Jens.roegener@wertheim.de

Telefon
301 - 477

Datum
11. April 2024

Kopfweidenschnitt am Kembach

Sehr geehrte Frau Bolg,

wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich bei Ihnen für die Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Kopfbaumpflegemaßnahmen am Kembach entschuldigen.

Mittlerweile sind alle Umstände geklärt.

Als erstes Versäumnis ist der Umstand zu nennen, dass das Baumpflege-Unternehmen TILIA nicht, wie eigentlich vertraglich vereinbart, vor Beginn der Schnitтарbeiten der Ortsverwaltung Bescheid gegeben hat. Hätten sie dies, wie ursprünglich vereinbart, getan, wäre der Auftraggeber von Beginn an klar gewesen.

Als zweiter Umstand ist zu nennen, dass die Fa. TILIA, nachdem ihr Ladewagen die Funktion verweigert hatte, nicht sofort bei der Stadtverwaltung gemeldet hat, dass sich die Räumung und der Abtransport des Schnittgutes verzögern wird.

Als Drittes kam dann hinzu, dass der für die das Baumpflegekataster zuständige Mitarbeiter der Stadtverwaltung sich nicht mit der gebotenen Detailschärfe einen Überblick über die genaue Lage der geschnittenen Kopfbäume verschafft hat. Da er irrtümlich annahm, dass die Bäume an einem anderen Standort stehen, hat er nicht erkannt, dass die Maßnahmen von der Stadtverwaltung selbst beauftragt wurden.

Das in dem Presseartikel der Wertheimer Zeitung vom 03.04. 2024 genannte Detail, dass Sie dezidiert von einem „innerörtlichen“ Standort der Fällungen gesprochen hätten, hat sich als nicht zutreffend herausgestellt.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass Sie und auch der für die Gewässerunterhaltung zuständige Sachbearbeiter der Stadtverwaltung keinerlei Mitschuld an dem Missgeschick tragen.

Sie haben uns vorbildlich informiert und an der Aufklärung des Sachverhaltes beigetragen.

Wir haben nun die Schwachstellen analysiert und dafür gesorgt, dass ein vergleichbarer Vorfall voraussichtlich nicht mehr vorkommt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße

Jens Rögner